

BEZIRKSPROGRAMM NEOS IN DER JOSEFSTADT

Zukunft Josefstadt: unsere Kleinstadt in der Großstadt

Gemeinsam die Josefstadt aufwerten

Supergrätzl (Albertplatz) & Generationencampus Pfeilgasse

Das Supergrätzl Josefstadt steht für eine zukunftsweisende, nachhaltige und lebenswerte Stadtgestaltung. Hier entsteht ein urbaner Raum, in dem das tägliche Leben effizient, umweltfreundlich und sozial vernetzt ist. Wohnen, Arbeiten, Lernen, Einkaufen und Erholen gehen nahtlos ineinander über – alles ist bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Begrünte Plätze, verkehrsberuhigte Straßen und attraktive Begegnungsorte laden zum Verweilen ein und fördern den sozialen Zusammenhalt.

Das Supergrätzl Josefstadt ist ein Modell für die Stadt der Zukunft: lebendig, nachhaltig, inklusiv und voller Lebensqualität. Wir gestalten einen Ort, der die Bedürfnisse aller Generationen in den Mittelpunkt stellt und urbanes Leben neu denkt.

Der Albertplatz wird aufgewertet und zum grünen Herz der Josefstadt – mit einer umfassenden Entsiegelung, zusätzlichen Bäumen, begrünten Fassaden und Wasserspielen zur Kühlung an heißen Tagen. Verkehrsberuhigte Straßen und vermehrte Fußgänger:innenbereiche sorgen für mehr Aufenthaltsqualität und eine Reduktion der Lärm- und Abgasbelastung. Kinder und Jugendliche erhalten großzügige und sichere Spielflächen, während Studierende und Berufstätige den Platz als Lern- und Erholungsort mit beschatteten Sitzmöbeln und WLAN nutzen können.

Mehr Gemeinschaftsgärten werden geschaffen, um allen Bewohner:innen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv an der Gestaltung ihres Wohnumfelds zu beteiligen.

Die lokalen Betriebe profitieren von der erhöhten Fußgänger:innenfrequenz und der im Vorfeld durchgeführte Beteiligungsprozess stellt sicher, dass die Entwicklung des Supergrätzls mit den Bedürfnissen der Anrainer:innen abgestimmt ist.

Der Generationencampus Pfeilplatz wird ein interaktiver Begegnungsraum, der Bildung, Kultur und Freizeit verbindet. Ein Platz mitten in der Stadt – für alle Altersgruppen und sozialen Gruppen gleichermaßen.

Die Begrünung des Platzes wird durch zusätzliche Bäume, Fassadenbegrünungen und Wasserelemente gefördert. Kinder und Jugendliche erhalten sichere Spiel- und Sportbereiche, die flexibel gestaltet sind und eine aktive Freizeitgestaltung ermöglichen, während Studierende und Berufstätige in den innovativen mit WLAN ausgestatteten Freiluft-Lernräumen arbeiten.

Senior:innen profitieren von barrierefreien Wegen, Sitzgelegenheiten und generationenübergreifenden Begegnungsformaten. Kulturelle Veranstaltungen, Lesungen, Open-Air-Kino und Feste machen den Platz zu einem lebendigen Treffpunkt für alle. Outdoor-Fitnessgeräte und Open-Air-Sportangebote sollen für alle Generationen und Geschlechter zugänglich sein.

Unsere Vision

Unsere Josefstadt 2030 ist ein Bezirk, in dem Freiheit, Eigenverantwortung und Gemeinsinn einander nicht ausschließen, sondern verstärken. Hier entfaltet sich das volle Potenzial einer weltoffenen, innovativen und selbstbestimmten Gesellschaft. Klimaschutz, soziale Teilhabe und wirtschaftlicher Hausverstand gehen Hand in Hand – durch smarte Lösungen, kluge Anreize und freiwilliges Engagement. Verkehrsberuhigung, grüne Oasen und intelligente Stadtentwicklung steigern die Lebensqualität für alle, ohne individuelle Mobilität oder wirtschaftliche Dynamik einzuschränken.

Schulen und Bildungseinrichtungen sind bestens vernetzt, außerschulische Angebote und Initiativen wie die Wiener Bildungschancen sind flächendeckend etabliert, denn Bildung ist der Schlüssel zu Eigenständigkeit und Aufstieg. Parks sind besser an die Bedürfnisse junger Familien angepasst, und öffentliche Räume laden zum Verweilen ein.

Die Josefstädter Unternehmer:innen profitieren von einer digitalen, effizienten Verwaltung, die Bürokratie abbaut, Innovation fördert und wirtschaftliche Entfaltung erleichtert. Leerstand wird durch ein proaktives Management reduziert, damit unsere Grätzl lebendig bleiben. Verkehr und Mobilität werden intelligent gesteuert – mit sicheren Radwegen, smarten Ampeln und einem verlässlichen öffentlichen Verkehr.

Gleichzeitig wird die Josefstadt zum Herzstück eines innovativen und kreativen Wiens – ein Bezirk, in dem jeder Mensch sein Leben nach eigenen Vorstellungen gestalten kann. Diese Vision wird Realität, weil wir heute gemeinsam die richtigen Entscheidungen treffen.

Der Weg zur Vision

G'scheite Josefstadt

Ausbau des Bildungsgrätzls Josefstadt, um alle Schulen besser miteinander zu vernetzen und Kooperationen zwischen den Bildungseinrichtungen voranzutreiben. Wir wollen bessere Bildungschancen durch gemeinsame Nutzung bestehender Strukturen und stärkere Kooperation durch Reduzierung sinnloser und teurer bürokratischer Hürden.

Wiener Bildungschancen sollen flächendeckend in allen Josefstädter Pflichtschulen genutzt werden, um bspw. Erste Hilfe-Kurse, Anti-Mobbing-Workshops, Deutschförderung und Finanzbildung für Kinder anzubieten und somit wichtige Lebenskompetenzen früh zu vermitteln.

Ausbau von niederschweligen und kostenfreien Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. So schaffen wir mehr Räume für Begegnung, Sport und kreative Entfaltung unabhängig von finanziellen Möglichkeiten.

Längere Öffnungszeiten von Schulsportanlagen

Erweitertes Nachhilfe- und Lesepat:innen-Programm durch Unterstützung älterer Schüler:innen und Freiwilliger, um Bildungsungleichheiten abzubauen

Das Kinderparlament soll regelmäßig tagen und aktiv in bezirkspolitische Entscheidungen einbezogen werden. Kinder sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Ideen und Anliegen direkt in der Bezirkspolitik einzubringen und die Bezirksvertretung ist dazu veranlasst, diese Ideen in ihre Arbeit einzubeziehen.

Neuzugezogene Student:innen sollen durch Mitmach-Projekte gezielt angesprochen und mit kreativen Formaten zur Mitgestaltung eingeladen werden.

Stärkung der politischen Partizipation von Kindern & Jugendlichen durch Jugendbeauftragte in der Bezirksvertretung, Grätzltouren sowie Ideenboxen in Schulen.

Lebenswerte Josefstadt

Begrünung, Reinigung und Erneuerung von Fassaden an Gemeindebauten, Schulen und dem Amtshaus in der Josefstadt, um das Stadtbild und das Klima im Bezirk zu verbessern.

Grünbrücken: Schaffung von Verbindungen zwischen Grünräumen zur Verbesserung des Mikroklimas.

Innenhöfe öffnen: Mehr Grün- und Begegnungsräume für alle schaffen!

Alternative Kühloptionen: Errichtung von Brunnen und Kühlwänden in öffentlichen Grünräumen zur Reduktion von Hitzebelastung.

Klimafitte Sportflächen: Partizipationsprojekt zur kreativen Gestaltung öffentlicher Sportflächen; kühlende Betonfarben sollen die Flächen der Käfige im Sommer kühl halten und sorgen für einen echten Eyecatcher.

Gemeinschaftsplätze begrünen: Neugestaltung von Bennoplatz, Pfeilplatz, Albertplatz, Breitenfelder Gasse u.a.

Verkehrsberuhigung in der Lange Gasse (BEZo): Nach Abschluss der Baustellen nur noch Anrainer:innen-Verkehr.

Lärmschutz bei Altglascontainern: bessere Geräuschisolierung und Prüfung der Möglichkeit, laute Altglascontainer unterirdisch zu verlegen – insbesondere an Straßen mit Oberleitungen oder Straßenbahnschienen. Zusätzlich sollen elektronische Weg-Wurf-Sperren nach 22 Uhr für mehr Nachtruhe sorgen.

Ausbau der Radverkehrsrouten: Wir setzen uns für durchgängige, gut geschützte und klar gekennzeichnete Radwege ein, die sowohl für Pendler:innen als auch für Familien attraktiv und sicher sind.

Die Josefstadt ist keine Transitroute! Reduktion des Durchzugsverkehrs, um die Lebensqualität im Bezirk zu erhöhen. Gleichzeitig muss die Zufahrt für Anrainer:innen und Unternehmer:innen verlässlich sichergestellt bleiben.

Kürzere Intervalle der Straßenbahnlinie 2

Das Supergrätzl rund um den Albertplatz und der Generationencampus Pfeilgasse sollen Gartenflächen für urbanen Gartenbau erhalten. Diese sollen durch Jugend-Workshops unterstützt werden

Smarte Ampeln für eine dynamische Verkehrssteuerung, die Wartezeiten minimieren.

Flexible nächtliche Ampelschaltungen für weniger Belastung für Anrainer:innen .

Schulwegsicherheit: Wir wollen Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg erhöhen, Unfälle vermeiden und das Bewusstsein für sichere Schulwege stärken.

Gestaltung der Schulvorplätze als kinderfreundliche Begegnungsorte mit verkehrsberuhigten Zonen, sicheren Fuß- und Radwegen, begrünten Aufenthaltsbereichen mit Sitzmöglichkeiten, Spiel- und Kunstflächen sowie gut strukturierten Bring- und Abholbereichen, um das Ankommen und Verlassen der Schule sicher, stressfrei und einladend zu gestalten.

Verbreiterung von Fuß- und Radwegen für sichere und familienfreundliche Mobilität. Durchgehende und geschützte Radverbindungen machen das Radfahren gerade für Kinder sicherer.

Ein Verkehrskonzept für alle fördert den Dialog zwischen Fußgänger:innen, Radfahrer:innen und Autofahrer:innen.

Ein respektvolles Miteinander auf den Straßen erhöht die Sicherheit und trägt zu einer fairen Nutzung des öffentlichen Raums bei.

Fassadenbegrünung: Wir setzen uns für Fassadenbegrünung zur Verbesserung des Stadtklimas und der Lebensqualität ein.

Innovative Josefstadt

Verbesserung des Leerstandsmanagements, indem Eigentümer:innen mit potenziellen Mieter:innen effizient vernetzt werden . So sollen leerstehende Geschäftsflächen belebt und neue wirtschaftliche Impulse für die Josefstadt gesetzt werden.

Pilotversuch eines Paketzustell-Hubs mit 24/7-Abhol- und Liefermöglichkeiten soll neue Wege in der nachhaltigen Logistik eröffnen. Das reduziert den Lieferverkehr im Bezirk und ermöglicht eine effiziente und umweltfreundliche Paketverteilung. Dies soll in Kooperation mit den bestehenden Anbietern umgesetzt werden.

Weiterentwicklung des Marktabschnitts Lange Gasse, in Abstimmung mit den Anwohner:innen und Unternehmer:innen. Ein attraktiver und lebendiger Straßenmarkt stärkt die lokale Wirtschaft und das Miteinander im Grätzl.

Themenzentrierte Straßenfeste (z.B.: „Fest der Seitengassen“) machen den Einzelhandel abseits der Hauptstraßen sichtbar.

Zusammenleben in der Josefstadt

Leerstehende Räume sollen für Gemeinschaftsaktivitäten im Bezirk im Rahmen eines „Pop-Up-Gemeindezentrum“ genutzt werden. Zwischennutzungen schaffen neue Orte für Austausch und Kultur.

Der Bezirk engagiert sich verstärkt im Kampf gegen Gewalt an Frauen. Bestehende Gewaltschutzangebote müssen evaluiert werden. Bänke mit der Nummer des Frauennotrufs sollen auf Hilfsangebote aufmerksam machen, während die überparteiliche Frauenarbeitsgruppe aktiv unterstützt wird.

Etablierung von Neubewohner:innen-Spaziergängen, um Neuankömmlinge aktiv in das Bezirksleben einzubinden. Durch Formate wie „Am 8. im Achten“ fördern wir Vernetzung und eine schnelle Integration ins Grätzl.

Demokratische Josefstadt

Vollständige Veröffentlichung des Bezirksbudgets für eine maximale Transparenz. Damit können alle nachvollziehen, wie öffentliche Gelder in der Josefstadt eingesetzt werden.

Sämtliche Fördermittel und Preisgelder, etwa für Klimaschutz oder Kulturprojekte, werden endlich nachvollziehbar ausgeschrieben und öffentlich dokumentiert. Nur so schaffen wir eine faire und transparente Vergabe.

Die Bezirksvertretung und deren Außenauftritt sind keine Werbefläche für jegliche Parteipolitik. Postsendungen, Inserate und teure Druckprodukte müssen auf Mehrwert, Relevanz und Wirksamkeit für die Josefstädter:innen überprüft werden.

Partizipative Entscheidungsprozesse und Bürger:innenversammlungen sollen gefördert werden, um Mitbestimmung zu ermöglichen. Die Menschen in der Josefstadt sollen aktiv an der Gestaltung ihres Bezirks beteiligt sein.

Gesunde Josefstadt

Gemeinschaftspraxen sind der größte Hebel für eine effiziente und niederschwellige medizinische Versorgung aller Generationen. Wir setzen uns für den Ausbau und Erhalt von Gemeinschaftspraxen ein und fördern die Kooperation mit angeschlossenen Therapieangeboten wie Logopädie, Physiotherapie, Chiropraktik oder Psychotherapie.

Der Generationencampus Pfeilplatz und das Supergrätzl um den Albertplatz sollen um weitere Outdoor-Fitnessgeräte und Open-Air-Sportangebote erweitert werden. So entstehen neue Möglichkeiten für gesundheitsfördernde Aktivitäten wie Line-Dance, Yoga und andere Bewegungsprogramme im Freien.

Offene Schulsportplätze für Kindern und Jugendlichen auch in der unterrichtsfreien Zeit für mehr Raum für Bewegung und Sport

Zusätzliche Defibrillatoren, um eine flächendeckende Sicherstellung medizinischer Ersthilfe zu gewährleisten. Eine gut erreichbare Notfallversorgung kann im Ernstfall Leben retten.